

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 09.10.2012
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner	
Herr Olaf Hausmann	
Frau Barbara Hesse	
Herr Helmut Hofmann	
Herr Reiner Nau	
Frau Karin Pielsticker	
Herr Uwe Pöpller	Ausschussvorsitzender
Herr Stefan Völker	

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Reinhard Heck	
Herr Harald Kraft	
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	bis TOP 7
Herr Ludwig Nau	
Frau Helga Sitt	

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner	
Herr Stadtrat Peter Ahne	
Herr Stadtrat Hermann Albrecht	bis TOP 7
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck	
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz	

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Stadtbauamt bis TOP 6
Frau Angelika Geisler	Mitarbeiterin Fachbereich 4/Stadtbauamt bis TOP 3
Herr Stephan Stey	Mitarbeiter Fachbereich 4/Stadtbauamt bis TOP 3

Gäste

Herr Joachim Will	Firma Schüllermann + Partner zu TOP 3
-------------------	---------------------------------------

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung : 19:40 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2012

(TOP 1)**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2012**(TOP 2)****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 21.08.2012**

Die Niederschrift über die Sitzung am 21.08.2012 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2012

(TOP 3) 39/2011-2016

I. Nachtrag zur Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Kirchhain

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem I. Nachtrag zur Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Kirchhain wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt und damit die Voraussetzung für die Einführung einer „Getrennten Abwassergebühr“ in Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr ab dem Jahr 2013 geschaffen.

Der I. Nachtrag tritt ab 01.01.2013 in Kraft. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2012

(TOP 4) 40/2011-2016

Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kirchhain

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorliegenden Satzungsentwurf „Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Kirchhain“ wird zugestimmt.

Die Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hundesteuersatzung vom 16.11.1998 außer Kraft. -/-

Anmerkungen:

1. Die Verwaltung wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:
 - a) Ist es rechtlich zulässig, für sogenannte Kampfhunde höhere Steuersätze als für „normale“ Hunde zu erheben?
 - b) Wie viele „Kampfhunde“ sind in Kirchhain angemeldet?
 - c) Wie viele Zweit- und weitere Hunde im Sinne der Hundesteuersatzung sind in Kirchhain erfasst?
2. Für die Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung am 29.10.2012 sind in der Begründung der Beschlussvorlage Angaben zu den erwarteten finanziellen Auswirkungen (Vergleich Ansatz 2012, Ansatz 2013) aufgrund der Anhebung der Steuersätze zu machen.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2012**(TOP 5) 41/2011-2016****Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Kirchhain**

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorliegenden Satzungsentwurf „Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Kirchhain“ wird zugestimmt. Die Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Kirchhain über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte vom 06.03.2006 außer Kraft. -/-

Anmerkung:

Für die Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung am 29.10.2012 sind in der Begründung der Beschlussvorlage Angaben zu den erwarteten finanziellen Auswirkungen (Vergleich Ansatz 2012, Ansatz 2013) aufgrund der Anhebung der Steuersätze zu machen.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2012

(TOP 6)

Dorfgemeinschaftshaus Großseelheim; Konzept der künftigen Ausrichtung

Auf Anregung des Ausschussvorsitzenden, Herrn Stadtverordneten Uwe Pöppler, der sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anschlossen, wurde vereinbart, dass zu dem Tagesordnungspunkt lediglich ein Sachstandsbericht gegeben wird und die Möglichkeit zur Aussprache besteht. Über die mit der Einladung zur Ausschusssitzung zugestellte Beschlussvorlage des Magistrats mit dem Wortlaut

„Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. *Im Hinblick auf die Aufstellung des Haushaltes 2013 werden die Bewirtschaftungs- kosten für das Gebäude Dorfgemeinschaftshaus Großseelheim bis zum 31.12.2012 sichergestellt. Ab dem 01.01.2013 werden nur noch anteilige Bewirtschaftungskosten für die Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus auf einer Etage / Geschoss im Haushalt eingestellt.*
2. *Die Verwaltung wird beauftragt, für das Konzept der Errichtung eines „Nahkauf“-Marktes mit dem Ehepaar Ochs einen Vertrag für die Nutzung des Obergeschosses auszuarbeiten. Dieser ist den städtischen Gremien möglichst im Dezember 2012 vorzulegen.*
3. *Das alternative Konzept des Ortsbeirates ist soweit fortzuschreiben, dass eine wirtschaftliche Nutzung des gesamten Erdgeschosses und der ehemaligen Poststelle im Kellergeschoss dargestellt ist.*

Die alternativen Konzepte sind den städtischen Gremien möglichst im Dezember 2012 vorzulegen.“

wurde deshalb nicht abgestimmt.

Sowohl der Magistrat als auch der Ortsbeirat Großseelheim sehen die Notwendigkeit zur Einsparung von Kosten für den laufenden Betrieb des Bürgerhauses in Großseelheim. Bei der daraus resultierenden Konsequenz, die öffentlich genutzte Fläche zu reduzieren, gibt es allerdings unterschiedliche Lösungsansätze.

Bürgermeister Jochen Kirchner erläuterte die Initiative des Magistrats, im jetzigen großen Saal einen Verbrauchermarkt anzusiedeln. Das Gegenkonzept, nämlich eine Vermarktung der „mittleren“ Etage und damit die Beibehaltung des großen Saals, stellte Ortsvorsteher Helmut Hofmann vor.

Nach der inhaltlichen Aussprache über die vorgestellten Alternativen formulierte der Ausschussvorsitzende seine Erwartung, dass bis zum nächsten Sitzungszug eine detaillierte, mit belastbaren Zahlen hinterlegte Gegenüberstellung der beiden unterschiedlichen Konzepte als Entscheidungsgrundlage vorgelegt wird. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2012

(TOP 7) 42/2011-2016

**Antrag des Stadtverordneten Reinhard Heck (DIE LINKE):
Vermögenssteuer**

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 0

Der Antrag des Stadtverordneten Reinhard Heck (DIE LINKE) mit dem Wortlaut

„Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Einführung einer Vermögenssteuer aus und tritt dem Bündnis „Vermögenssteuer jetzt“ bei. Sie beauftragt den Magistrat, sich gegenüber der Hessischen Landesregierung für die Einführung einer Vermögenssteuer einzusetzen.“

wurde mit o.g. Abstimmungsergebnis abgelehnt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2012

(TOP 8)

Mitteilungen des Magistrats

1. Förderung der Dorferneuerung in Hessen:
Anerkennung neuer Förderschwerpunkte im Programmjahr 2012
Der Antrag zur Aufnahme der Stadt Kirchhain in das Dorferneuerungsprogramm wurde durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung zurück gestellt. Der Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat eine neuerliche Bewerbung für das Aufnahmeverfahren 2013 empfohlen. Der Ausschuss regt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe mit den betroffenen Ortsvorstehern der Stadtteile an, um einen neuen Antrag vorzubereiten.
2. „Sicheres Hessen - Einbrechern einen Riegel verschieben“:
Veranstaltung des Polizeipräsidiums Mittelhessen am 11.10.2012 in Kirchhain
Am 11.10.2012 findet um 18.00 Uhr im Turmzimmer des Bürgerhauses in Kirchhain eine Veranstaltung des Polizeipräsidiums Mittelhessen unter dem Motto „Sicheres Hessen - Einbrechern einen Riegel verschieben ..“ statt. Auf den Vortrag wird durch Presseinformationen hingewiesen.
3. Quartalsbericht zum 30.09.2012
Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses wurde der Quartalsbericht für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.2012 ausgehändigt. Dieser ist auch im geschützten Informationsportal (Anlage zur Sitzung) abrufbar.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2012

(TOP 9)

Anfragen und Verschiedenes

Kein Eintrag.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Uwe Pöppler, Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat